

**Auszug aus der Niederschrift
über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 17.09.2015**

Zu TOP : 9.2

Zur Einführung einer Videoüberwachung

Einreicher: Michael Adomeit, Gerd Riedel, Matthias Laack

Vorlage: AN 0110/2015

Herr Adomeit begründet den Antrag ausführlich.

Frau Bartel spricht sich im Namen der SPD-Fraktion gegen den Antrag aus. Video-Kameras werden für nicht effektiv gehalten, da sie nicht vor Vandalismus schützen. Rundgänge der Polizei werden als sinnvoller angesehen.

Herrn Smyra erschließt sich nicht, wie eine Kamera „Leichtsinn mit Todesfolge“ verhindern soll.

Herr Adomeit führt an, dass mit einer Videoüberwachung vielleicht eine Rettung möglich wäre.

Herr Laack erklärt, dass auf der Ballastkiste rechtlose Zustände u. a. bezüglich des Parkens herrschen. Ebenso sind bereits Betrunkene des Öfteren in das Wasser gefallen. Die Stadt ist seiner Meinung nach nicht in der Lage, dort für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Die Beschwerden der Flusskreuzfahrtschiffer sollten ebenfalls ernst genommen werden.

Herr van Slooten erläutert, dass eine Videoüberwachung Vandalismus und Unfälle nicht verhindert.

Herr Paul stellt den Antrag wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob sich im Bereich der Ballastkiste eine Videoüberwachung installieren lässt.

Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Sitzungsdienst

Stralsund, 13.10.2015